RheinlandPfalz
AUFSICHTS- UND
DIENSTLEISTUNGSDIREKTION

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion | Postfach 13 20 | 54203 Trier

Kreisverwaltung Alzey-Worms
Postfach 1360
55221 Alzey

Kreisverwaltung Alzey-Worms
IN ALZEY
21. Juli 2016
L | Abt. | BL | GB I | GB II | GB III | Rep

Kurfürstliches Palais
Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier
Telefon 0651 9494-0
Telefax 0651 9494-170
poststelle@add.rlp.de
www.add.rlp.de

14.07.2016

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail	Telefon / Fax
17 463 AZ/21a	16.12.2016	Melanie Welsch	0651 9494-909
Bitte immer angeben!	1-11612-1/ra	melanie.welsch@add.rlp.de	0651 9494-77909

Betreff: Vollzug des „Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz – KEF-RP“

Bezug: (1.) Antrag vom 16.12.2015
(2.) Konsolidierungsvertrag vom 11.05.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf der Grundlage des Konsolidierungsvertrages zur Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP) vom 11.05.2012 und Ihres Antrages vom 16.12.2015 ergeht folgender Bescheid:

Konto:
Bundesbank Koblenz
BIC: MARKDEF1570 IBAN: DE15570000000057001513

Besuchszeiten / telefonische Erreichbarkeit:
Mo-Do 9.00-12.00 Uhr und 14.00-15.30 Uhr
Fr 9.00-12.00 Uhr

Bewilligungsbescheid
über die Gewährung von Leistungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)

1. Bewilligung

Unter Bezugnahme auf die Gemeinsame Erklärung der kommunalen Spitzenverbände und der Landesregierung vom 22. September 2010 „Kommunaler Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)" (im Folgenden: „Rahmenvereinbarung") und den Leitfaden „Kommunaler Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)" (im Folgenden: „Leitfaden") sowie den o. g. Konsolidierungsvertrag bewillige ich Ihnen

für das Haushaltsjahr **2016**

eine Zuweisung in Höhe von **2.104.325 Euro**

(in Worten: --zwei Millionen einhundertviertausenddreihundertfünfundzwanzig Euro--)

2. Zur Durchführung folgender Maßnahme

Die bewilligte Entschuldungshilfe dient zur Verminderung der Belastungen der am KEF-RP teilnehmenden Kommune aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung. Im Regelfall sollen die gewährten Mittel zusammen mit dem eigenen kommunalen Konsolidierungsbeitrag gemäß § 2 Abs. 2 des Konsolidierungsvertrages den Zuweisungsempfänger in die Lage versetzen, seinen Bestand an Krediten zur Liquiditätssicherung im Haushaltsjahr mindestens in Höhe von 80 v. H. der auf ihn entfallenden Jahresleistung des KEF-RP zu vermindern.

3. Finanzierungsart/-höhe und Berechnungsgrundlage

Die Entschuldungshilfe wird nach den Regeln des KEF-RP in Form einer Anteilsfinanzierung als Höchstbetrag in Höhe von zwei Dritteln der auf die teilnehmende Kommune entfallenden Jahresleistung des Entschuldungsfonds gemäß § 2 Abs. 1 S. 1 des Konsolidierungsvertrages gewährt (auf volle Euro-Beträge auf- bzw. abgerundet).

2/3 von 3.156.487 Euro (Jahresleistung) = 2.104.325 Euro (Zuweisung)

4. Auszahlung / Rückzahlung des zinslosen Darlehens

Die Auszahlung der Entschuldungshilfe erfolgt zum **15. August 2016.**

5. Nebenbestimmungen

5.1 Es gelten folgende Nebenbestimmungen:

5.1.1 Die gem. § 3 des Konsolidierungsvertrages vereinbarten Konsolidierungsmaßnahmen zur Realisierung des eigenen Konsolidierungsbeitrages sowie deren finanzielle Auswirkungen auf die Ein- und Auszahlungen der jeweiligen Planungsjahre sind unter Beachtung der Regelungen in dem Leitfaden in den Haushaltsplan aufzunehmen und nachvollziehbar darzustellen.

5.2 Soweit unter Nr. 5.1 dieses Bewilligungsbescheids, in dem Konsolidierungsvertrag, der Rahmenvereinbarung und dem Leitfaden keine speziellen Regelungen getroffen sind, finden die Nummern 1.1, 2, 5.2, 5.3, 8 und 9 der „Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Gebietskörperschaften und Zweckverbände (ANBest-K) gemäß Teil II/Anlage 3 der VV zu § 44 LHO Anwendung.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Kurfürstliches Palais, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Hierbei sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet auf der Seite http://www.add.rlp.de/Elektronische-Kommunikation/ ausgeführt sind.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

V. Richter

Vicky Richter

Muster 3 „Bewilligungsantrag“

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Referat 21a - Kommunalaufsicht Willy-Brandt-Platz 3 54290Trier

Alzey, 16.12.2015

Ort, Datum

Antrag
auf Gewährung einer Zuweisung aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)

Betreff: - Vollzug des „Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz – KEF-RP“
- Konsolidierungsvertrag vom 11.05.2012

1. Antragsteller

Name (ggf. mit Angabe der Verbandsgemeinde und des Landkreises)	Kreisverwaltung Alzey-Worms.
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Ernst-Ludwig-Straße 36 55232 Alzey.
Bankverbindung (Kontonummer, BLZ, Geldinstitut)	IBAN. DE93553500100000100016 BIC: MALADE51WOR Sparkasse Worms-Alzey-Ried
Auskunft erteilt Herr Rauschkolb	Telefon / E-Mail 06731/408-4711 rauschkolb.stefan@alzey-worms.de

2. Maßnahme

Gewährung einer Entschuldungshilfe nach den Regeln des KEF-RP in Höhe von zwei Dritteln der auf den Antragsteller entfallenden Jahresleistung gemäß § 2 Abs. 1 des Konsolidierungsvertrages.

2.1 Haushaltsjahr für das die Hilfe beantragt wird: 2016

2.2 Beantragter Betrag: 2.104.324,00 €

3. Anlagen

3.1 Anlage über die vereinbarten Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltsplan des Jahres, für das die Hilfe beantragt wird.

3.2 Aktuelle Darstellung des Konsolidierungspfades gemäß Muster 5 des Leitfadens.

3.3 Anlage über die vereinbarten Konsolidierungsmaßnahmen und -leistungen zum Jahresabschluss des dem begünstigten Haushaltsjahr vorvergangenen Haushaltsjahr. (s. Vordruck Konsolidierungsnachweis KEF-RP)

Bezüglich der Ist-Angaben zu Nummern 3.2 und 3.3 wird versichert, dass die angegebenen Konsolidierungsmaßnahmen (§ 3 des Konsolidierungsvertrages) realisiert, der vereinbarte Konsolidierungsbeitrag (§ 2 Abs. 2 des Konsolidierungsvertrages) erwirtschaftet und das dargestellte Konsolidierungsergebnis (§ 2 Abs. 3 des Konsolidierungsvertrages) erzielt wurde.

Ort, Datum,
Alzey, 16.12.2015

.....

Ernst Walter Görisch
Landrat

Konsolidierungsnachweis KEF-RP

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Willy-Brandt-Platz 3 54290 Trier	55232 Alzey, 16.12.2015
Bewilligungsbehörde	Ort, Datum

Vollzug des „Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)“; Nachweisverfahren für das Haushaltsjahr 2014 gem. § 5 des Konsolidierungsvertrages

► Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen ◄

1. Angaben zum Zuweisungsempfänger

☐ Stadt ☒ Landkreis

Name
Alzey-Worms

Anschrift *(Straße Hausnummer, PLZ, Ort)*
Ernst-Ludwig-Straße 36, 55232 Alzey

Auskunft erteilt	Telefonnummer
Herr Rauschkolb	06731/408-4711

Gemeindekennziffer	Datum des Vertrages	Beitritt zum
331 000 00	11.05.2012	01.01.2012

Liquiditätskreditbestand gem. § 2 Abs. 1 S. 1 Konsolidierungsvertrag	Jahresleistung gem. § 2 Abs. 1 S. 2 Konsolidierungsvertrag
60.500.000 EUR	3.156.487 EUR
Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 S. 2 Konsolidierungsvertrag	**Konsolidierungsergebnis (Mindest-Nettotilgung gem. § 2 Abs. 3 Konsolidierungsvertrag)**
1.052.162 EUR	2.525.189 EUR

2. Stand der Liquiditätskredite gemäß 3.1.1.1 des Leitfaden zum KEF-RP *(das Muster 5 des Leitfaden zum KEF-RP ist beizufügen)*

Stand	Zielgröße	Ist-Größe	Mindest-Nettotilgung	Tats. Tilgung
Nachweisvorjahr 31.12.2013	55.449.621 EUR	92.007.331 EUR	2.525.189 EUR	542.370 EUR
Nachweisjahr 31.12.2014	52.293.134 EUR	95.559.880 EUR	2.525.189 EUR	0 EUR

3. Dem Verwendungsnachweis sind folgende Unterlagen beigefügt:

	ja	nein	Bemerkungen
Prüfbericht des RPA nach Ziffer 8.2 der ANBest-K	☒	☐	
Muster 5 zum Leitfaden KEF-RP	☒	☐	
weitere Anlagen (z.B. Nachweis/ Begründung bei Nichterreichen der Mindest-Nettotilgung)	☐	☒	

4. Zahlenmäßiger Nachweis

(sofern mehr als 20 Konsolidierungsmaßnahmen vertraglich festgehalten wurden, ist die Tabelle durch zusätzliche Zeilen zu ergänzen. Ggf. kann auch eine Tabelle nach diesem Muster als Anlage 1 dem Konsolidierungsnachweis beigefügt werden)

Lfd-Nr.	TFH	Buchungsstelle *(Produkt / Konto)*	Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme *(gem. § 3 Abs. 1 Konsolidierungsvertrag)*	Maßnahme umgesetzt			Nettokonsolidierungsbeitrag		Differenz Soll/Ist mehr (+) / weniger (-)
				ja	nein	teilw	Soll-Betrag (EUR)	IST-Betrag (EUR)	
1	99	61103.6162	Erhöhung der Kreisumlage um 1,5 v.H.	☒	☐	☐	1.052.162 €	1.667.897 €	+ 615.735 €
2				☐	☐	☐	€	€	€
3				☐	☐	☐	€	€	€
4				☐	☐	☐	€	€	€
5				☐	☐	☐	€	€	€
6				☐	☐	☐	€	€	€
7				☐	☐	☐	€	€	€
8				☐	☐	☐	€	€	€
9				☐	☐	☐	€	€	€
10				☐	☐	☐	€	€	€
11				☐	☐	☐	€	€	€
12				☐	☐	☐	€	€	€
13				☐	☐	☐	€	€	€
14				☐	☐	☐	€	€	€
15				☐	☐	☐	€	€	€
16				☐	☐	☐	€	€	€
17				☐	☐	☐	€	€	€
18				☐	☐	☐	€	€	€
19				☐	☐	☐	€	€	€
20				☐	☐	☐	€	€	€
						Gesamt:	**1.052.162 €**	**1.622.912 €**	**+ 615.735 €**

	Realisierter Konsolidierungsbeitrag (IST-Betrag)	1.667.897 €
(+)	**Übertrag aus Vorjahr (Überschreitung (+) / Unterschreitung (-))**	+ 570.750 €
(=)	**anrechnungsfähiger Konsolidierungsbeitrag**	2.238.647 €
(-)	**Jährlich geschuldeter Konsolidierungsbeitrag (kommunaler Drittelanteil gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag)**	1.052.162 €
(=)	**Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)**	**+ 1.186.485 €**

5. Bestätigung

Es wird bestätigt, dass

- die allgemeinen Nebenbestimmungen des Bewilligungsbescheids auf Gewährung von Leistungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF-RP) beachtet wurden,
- die Angaben unter 4. den vom Stadtrat/Kreistag festgestellten Jahresabschlüssen (§ 114 GemO) entsprechen; soweit bei Erstellung dieses Konsolidierungsnachweises nur „vorläufige" Jahresabschlüsse vorlagen, wird die Übereinstimmung der Angaben mit den festgestellten Jahresabschlüssen unmittelbar nach Beschlussfassung durch den Stadtrat/Kreistag unaufgefordert in einem gesonderten Schreiben bestätigt,
- der geschuldete Konsolidierungsbeitrag, unter Berücksichtigung evtl. Ausweichreaktionen, Maßnahmekosten u.ä., wie dargestellt erbracht wurde und
- dass im Falle der Inanspruchnahme der Ausnahmebestimmung aus § 2 Abs. 3 Satz 2 Konsolidierungsvertrag, zum einen die Unmöglichkeit der Realisierung des regelmäßigen Netto-Tilgungsziels vorlag und zum anderen eine Rückführung des Liquiditätskreditbestands bzw. eine Verminderung der Neuaufnahme von Liquiditätskrediten zumindest im möglichen Umfang vorgenommen wurde (vgl. hierzu 6.2.01 „Häufig gestellte Fragen zum KEF-RP").

55232 Alzey, 16.12.2015

Ort, Datum

Kreisverwaltung Alzey-Worms in Alzey

Unterschrift der/des Behördenleiterin/-leiters

Dienstsiegel

Dieser Abschnitt ist nur durch die Bewilligungsbehörde auszufüllen!!!

6. Prüfung des Verwendungsnachweises durch die Bewilligungsbehörde

Der Verwendungsnachweis wurde gemäß dem Leitfaden zum Kommunalen Entschuldungsfonds geprüft. Es ergaben sich

☐	keine Beanstandungen	☐	die aus der Anlage ersichtlichen Beanstandungen

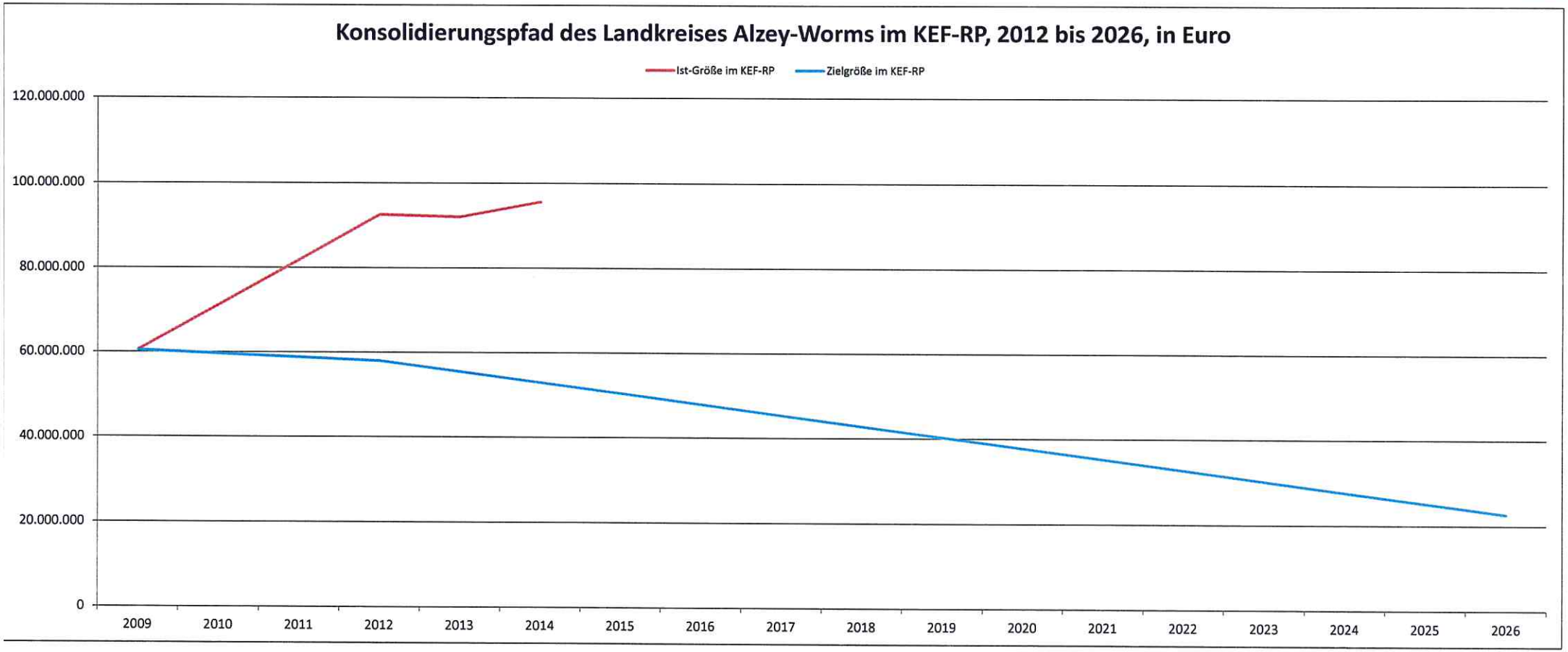
Aufgrund des Ergebnisses der Prüfung ist

☐	nichts weiteres veranlasst	☐	folgendes veranlasst

Dienststelle

Ort, Datum

Unterschrift

Alzey, 26.11.2015

	31.12.2009	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026
Zielgröße	60.500.000	57.974.811	55.449.621	52.924.432	50.399.243	47.874.053	45.348.864	42.823.675	40.298.485	37.773.296	35.248.107	32.722.917	30.197.728	27.672.539	25.147.349	22.622.160
Ist-Größe	60.500.000	92.549.702	92.007.331	95.559.880